

Zwischen Ingwertee und Knie OP

Mein Weg zur psychologischen Kinesiologie

von
Martina Scholz

1. Auflage

Zwischen Ingwertee und Knie OP – Scholz

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Psychologie: Sachbuch, Ratgeber

tredition 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8495 7476 5

Martina Scholz

Zwischen

Ingwertee

und Knie OP

oder

Mein Weg

zur psychologischen Kinesiologie

Vorbemerkung:



Dieses Buch dient der Information über Methoden der Gesundheitsvorsorge und Selbsthilfe. Wer die in diesem Buch beschriebenen Methoden anwendet, tut dies in eigener Verantwortung. Autor und Verlag beabsichtigen keinesfalls, Diagnosen zu stellen oder Therapieempfehlungen zu geben. Die hier beschriebenen Verfahren sind nicht als Ersatz für professionelle medizinische Behandlungen bei gesundheitlichen Beschwerden zu verstehen.

1. Auflage 2014

© Martina Scholz

Umschlaggestaltung und Illustration: Martina Scholz

Verlag: tredition GmbH, Hamburg

ISBN: 978-3-8495-7476-5

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



MARTINA SCHOLZ wurde 1962 geboren, sie ist verheiratet, hat zwei Kinder sowie zwei Enkelkinder. Sie lebt seit 30 Jahren in Nordholz an der Nordseeküste.

Sie ist **Heilpraktikerin für Psychotherapie** und arbeitet seit 2008 in eigener Praxis.

Dort bietet sie verschiedene Behandlungsmöglichkeiten sowie Seminare im Bereich **Reiki**, **Psycho Kinesiologie** und **Tierkinesiologie** an.

Weitere Informationen zur Person sowie alle Praxisangebote finden Sie auf ihrer Homepage:

www.psychologische-kinesiologie-scholz.de

Wer um die Welt reist, kann viel erleben...

Die spannendste Reise allerdings, ist die zu uns selbst.

Hier gibt es Abenteuer, Ungewöhnliches, Schmerzhaftes und Schönes...

Nur wer diese Reise mit offenen Augen antritt, kann alles sehen und verstehen!

VORWORT:

FÄLLT AUS!

Warum?

Ich mag keine
Vorwörter!

Wenn ich ein Buch
beginne, überspringe
ich grundsätzlich die
Vorwörter, weil ich di-
rekt zum Inhalt kom-
men will...

Aber dafür bekommen Sie eine Leseanleitung, vielleicht sogar auf Ihren Typ zugeschnitten...

Wenn Sie sich wiedererkennen, folgen Sie einfach den Anweisungen!

DER GEWISSENHAFTE TYP:

Sie sind ein eher ruhiger Typ, der die Genauigkeit liebt.

Sie brauchen eine entspannte Atmosphäre um sich wohl zu fühlen.

Sie haben gern alles unter Kontrolle, sind zuverlässig und nehmen alles sehr genau.

Unerwartete Situationen bereiten Ihnen Stress und machen vielleicht sogar Bauchschmerzen.

Dann ist dies Ihre Leseanleitung:

Da Sie dieses Buch von der ersten bis zur letzten Seite (vielleicht auch mehrere Male) lesen, versuchen Sie sich nicht nur auf die Schreibweise, sondern auch auf den Inhalt zu konzentrieren.

Entdecken Sie einen Fehlerteufel, melden Sie ihn nicht gleich dem Verlag, sondern kehren Sie zum Inhalt zurück.

Suchen Sie bitte nicht nach Zahlen oder Fakten. Dies ist ein Buch, das eher über kleine Wunder erzählt.

Zugegeben, es „menschelt“ in dem Buch sehr, lassen Sie sich dadurch aber nicht abschrecken.

Ich habe seitlich einen breiten Rand gelassen, damit Sie sofort Ihre Notizen eintragen können!

Viel Spaß beim Lesen und das Sie etwas für sich erfahren mögen!

DER DOMINANTE TYP:

Sie können sich durchsetzen und gehen geradeaus auf Ihr Ziel zu.

Sie machen ihrem Gegenüber klare Ansagen.

Gefühl und Mitgefühl halten sie für unnötigen Kinderkram.

Sie wissen was sie wollen, und das sagen sie auch sofort.

Sie sind ungeduldig, Trödeleien sind Ihnen ein Graus.

Dann ist dies Ihre Leseanleitung:

(Wenn Sie dies überhaupt lesen und es nicht bereits übersprungen haben!)

*Vorsicht! Dieses Buch strotzt nur so von
Gefühlsduseleien!*

*Überfliegen Sie die Zusammenfassun-
gen, die ich extra für Sie unter*

„Zwischenfrage...?“

kurz zusammen getragen habe!

*So bekommen Sie einen kurzen Ein-
blick ob es sich überhaupt lohnt wei-
ter zu lesen!*

Wenn ja, viel Spaß!

DER FEINFÜHLIGE TYP:

Ach, sie sind schon ein „Sensibelchen“.

Sie sind sehr geduldig und ein echter Freund.

Neue Situationen können Ihnen schon mal Stress einjagen.

Sie sind einfach zu gutmütig und können oft nicht „nein“ sagen.

Sie sind sehr harmoniebedürftig und gehen jede Art von Konflikt aus dem Weg.

Dann ist dies Ihre Leseanleitung:

Ziehen Sie sich an ein ruhiges Plätzchen zurück.

Kochen Sie sich ihren Lieblingstee und legen sie sich ein paar Taschentücher bereit.

Dieses Buch erzählt eine persönliche Geschichte und ist sehr emotional geschrieben, da kann hier und da schon mal ein „Tränchen“ fließen.

Vielleicht erkennen Sie sich Selbst in der einen oder anderen Situation wieder, und möglicherweise kann dieses Buch Ihr Leben positiv verändern

Viel Freude beim Erleben der Geschichte...

DER BEGEISTERTERUNGSFÄHIGE TYP:

Sie lieben die Menschen und knüpfen ständig neue Kontakte.

Andere lassen sich immer von Ihnen mitreißen.

Wenn Sie einen Raum betreten, bekommen Sie die volle Aufmerksamkeit, durch Ihren Optimismus sind Menschen eben gern in Ihrer Nähe.

Sie haben immer einen Plan und der klingt aus Ihrem Mund auch immer positiv.

Ihre Fröhlichkeit ist einfach ansteckend!

Dann ist dies Ihre Leseanleitung:

Laden Sie Ihre Freundinnen ein!

Dies ist kein Buch welches man alleine liest.

So können Sie sich so auch gleich über die Themen austauschen und wissen sofort was Ihre Freundinnen dazu sagen!

Wenn Sie das Buch einfach von hinten nach vorn wie ein Daumenkino durchblättern, werden Sie die Überschriften neugierig machen und Sie beginnen auch gern mal mittendrin!

Es ist bestimmt auch spannend gleich mal den Muskeltest auszuprobieren!

Ach, Sie werden einfach Spaß damit haben!

*Und, war Ihr Lese Typ
dabei?*

*Dann kann es ja los-
gehen...*

Es ist an der Zeit....

Dieses Buch ist die Beschreibung aus einem großen Teil meines Lebens. Eine gute Erklärung für das Zitat „ Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden!“

Mein Wunsch ist es mit meiner Erzählung viele Menschen auf den Weg neben der Schulmedizin zu bringen. Das „neben“ ist mir besonders wichtig, denn ich bin kein Gegner der Schulmedizin!

Ich wünsche mir eine gesamte Sichtweise, das bedeutet ein Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist!

Mein Weg erzählt von frühkindlicher Intuition, schwere Erkrankungen in der Familie und die immer wiederkehrenden Frage:

„Warum werden die einen Menschen krank und die anderen nicht?“

Ich habe 20 Jahre nach der Antwort gesucht...und sie für mich gefunden!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Ihrer Suche!

***S**icherlich bin ich schon mit einer großen Intuition auf die Welt gekommen, bemerkt habe ich es bereits im Kindesalter. Das das aber nicht alltäglich war, und viele Menschen es nicht besitzen wurde mir aber erst im Erwachsenenalter klar.*

Als Kind habe ich sehr sensibel auf mein Umfeld reagiert, ich hatte immer das Gefühl ich kann die Menschen „lesen“.

Traf ich auf sie, erkannte ich sofort ihre Gefühlszustände. Ich empfand das oft als belastend.

Heute kann ich gut damit umgehen und nehme es als etwas Besonderes war.

Und noch eine Besonderheit. Seit meiner Kindheit vertrauen mir Menschen ihre Geheimnisse an.

Ich weiß nicht wieso das so ist, aber ich trage viele Geschichten von ihnen in mir, wohlwissend das sie bei mir sicher sind.

Ich habe dies immer als großen Vertrauensbeweis gesehen, und ich liebe es mit tröstenden Worten und mit Demut der Person zu helfen.

Diese Eigenschaft sollte für mich Jahrzehnte später zur Berufung werden.

Was Krankheit verrät...

Mit schweren Erkrankungen bin ich erst durch meine eigene kleine Familie in Berührung gekommen.

Mein Mann litt seit seiner Kindheit unter Bauchkrämpfen, deren Ursache kein Arzt fand.

Diese Krämpfe blieben auch bis ins Erwachsenenalter, nur es nahm an Dauer und Stärke zu.

Ein paar Jahre nach unserer Hochzeit wurden die Schmerzen chronisch, und ein verzweifelter Lauf von Arzt zu Arzt begann. Dann die Diagnose: Morbus Chron, eine entzündliche Darmerkrankung im Dünn- und Dickdarm . (15 Jahre später korrigierte man die Diagnose in Colitis Ulcerosa, Dickdarm)

Aber damit wurde nichts anders, geschweige denn besser.

Es gab keine Erklärung für die Ursache dieser Erkrankung, also war Schadensbegrenzung angesagt!

Unzählige Krankenhausaufenthalte mit Schmerztherapie und Astronauten - nahrung waren Programm.

Besserung? Fehlanzeige!

Mit vielen Mitteln wurde immer wieder versucht, der Entzündung im Darm entgegenzuwirken.

Kurzfristig erreichte man auch eine kleine Verbesserung, aber die Erkrankung selbst bekam man nicht in den Griff.

Die Beschwerden wurden über die Jahre immer schlimmer, die Abstände zwischen gut und schlecht wurden kürzer.

Am schlimmsten waren die „Schübe“, wie man die starken Phasen nun nach der Diagnose nannte.

Diese Krankheitsphasen waren durch starke Schmerzattacken, Blutungen im Darm sowie starken Durchfällen geprägt.

Ich kann die Notärzte, die nachts in unserem Schlafzimmer standen, schon nicht mehr zählen.